559889-2025 - Competition

Germany – IT services: consulting, software development, Internet and support – Managed Security Services
OJ S 163/2025 27/08/2025
Contract or concession notice – standard regime - Change notice
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: BARMER
Email: ausschreibungen@barmer.de
Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a central government authority
Activity of the contracting authority: Health

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Managed Security Services
Description: Übergreifendes Ziel der Beschaffung ist die Bereitstellung einer modernen, flexiblen und erweiterbaren Sicherheits- und Netzwerkarchitektur, um die dynamisch wachsende und heterogene Systemlandschaft des Auftraggebers anzubinden und zu überwachen. Der Umfang der anzubindenden und abzusichernden Systemlandschaft erstreckt sich über physische und virtuelle Endgeräte, dedizierte on-premise-Rechenzentren sowie diverse Cloud-Umgebungen. Es wird besonderer Wert darauf daraufgelegt, dass diese Landschaften nicht nur flexibel in das Netzwerk integriert werden können, sondern sicherheitsrelevante Ereignisse darin zentralisiert, korreliert und überwacht werden. Diese Ausschreibung ist aufgeteilt auf zwei Lose: - Los 1: "Managed SOC" - Los 2: "Managed Connectivity Security" Komprimierter Überblick: a) zeitlich befristete Überlassung einer Managed SOC-Lösung (Los 1) bzw. zeitlich befristete Überlassung einer Managed Connectivity Security-Lösung (Los 2) b) die Herstellung der Betriebsbereitschaft der Lösung für bis zu vier Data Centern c) Betrieb der Lösungen d) Ergänzende Serviceleistungen zur Bearbeitung von Security Incidents einschließlich Leistungen der Digitalen Forensik (Los 1) d) Beratungstätigkeit e) Leistungen bei Vertragsbeendigung Die Einzelheiten können den jeweils kostenfrei zur Verfügung gestellten Leistungsbeschreibung und den weiteren Vergabeunterlagen entnommen werden.
Procedure identifier: 1c48619f-82fa-43df-883a-1e1b1a276dd6
Internal identifier: TZB-MSS-2025
Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation
The procedure is accelerated: no
Main features of the procedure: Der Auftraggeber wird auf Basis der mit dem Teilnahmeantrag vorgelegten Unterlagen, insbesondere der Angaben im Fragenkatalog, je Los die Bewerber auswählen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Aus dem Kreis der Bewerber, die nicht auszuschließen sind und die Eignungsanforderungen erfüllen, wählt der AG je Los mindestens drei bis maximal fünf geeignete Bewerber aus. Sollten 6 oder mehr Teilnahmeanträge eingehen, die die aufgestellten Anforderungen erfüllen und geeignet sind,

nimmt der Auftraggeber je Los anhand der Referenzlage eine Auswahl der 5 besonders geeigneten Bewerber vor. Näheres zu dieser Auswahl und den Auswahlkriterien kann Ziff. 6 der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags sowie insb. Ziff. 5.2 der Fragenkataloge zu Los 1 und 2 entnommen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass im Falle einer notwendigen Auswahl der besonders geeigneten Bewerber bei Los 1 zu 100 % auf die Referenzlage abgestellt wird und bei Los 2 ebenfalls zu 100 % auf die Referenzlage abgestellt wird. Die Angabe in der Bekanntmachung unter Ziff. 5.1.9 (dort Kriterium "Referenzen zu bestimmten Arbeiten"), wonach es zu einer Berücksichtigung von nur 50 % der Referenzlage kommt, ist unzutreffend und allein den technischen Rahmenbedingungen der Vergabeplattform geschuldet.

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services
Main classification (cpv): 72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

2.1.2. Place of performance

Town: Wuppertal
Postcode: 42285
Country subdivision (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)
Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Bekanntmachungs-ID: CXP4YYV5Q55 1. Der AG weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden europaweiten Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der EU maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlich wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig, verändert oder mit weiteren Angaben wiedergegeben wird. 2. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem Vergabeportal www.dtvp.de zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o.g. Vergabeportal. Beteiligte sind im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren. 3. Der AG hat für die Einreichung der Teilnahmeanträge Vordrucke erstellt. Diese sind für die Einreichung der Teilnahmeanträge zu verwenden. Die Vordrucke sowie die weiteren Unterlagen zum Verfahren können über das o. g. Vergabeportal abgerufen werden. 4. Die Übermittlung von Bewerber/Bieterfragen hat ausschließlich über das Vergabeportal zu erfolgen. Die Fragen müssen spätestens 8 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist vorliegen. 5. Mit dem Teilnahmenatrag ist anzugeben, bei welchen Leistungen und in welchem Umfang Nachunternehmen eingesetzt werden sollen (Vordruck in den Vergabeunterlagen enthalten). Hinsichtlich der einzureichenden Erklärungen und Nachweise gilt Folgendes: a) Sofern sich der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft auf die Leistungsfähigkeit der Nachunternehmen zum Nachweis der Eignung beruft, muss das Nachunternehmen bereits mit dem Angebot namentlich benannt werden und eine Verfügbarkeitserklärung vorgelegt werden, aus der sich ergibt, dass das Nachunternehmen dem Bewerber / der Bewerbergemeinschaft im Auftragsfall zur Verfügung steht. Ferner sind für die Nachunternehmen die Erklärungen und Nachweise laut den Bewerbungsbedingungen, in dem in den Eignungskriterien geforderten Umfang, vorzulegen. b) Sofern sich der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft nicht auf die Leistungsfähigkeit der Nachunternehmen zum Nachweis der Eignung beruft, muss das Nachunternehmen noch nicht bereits mit dem Teilnahmeantrag namentlich benannt werden. Sofern das Angebot während

der Angebotsphase in die engere Wahl kommt, wird die Vergabestelle den Bieter / die Bietergemeinschaft auffordern, das Nachunternehmen namentlich zu benennen. Ferner sind für das Nachunternehmen die Erklärungen und Nachweise laut den Bewerbungsbedingungen, in dem in den Eignungskriterien geforderten Umfang, vorzulegen. 6. Der Auftraggeber behält sich vor, für den Bewerber/Bieter bzw. die Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft sowie vorgesehene Nachunternehmen, dessen / deren Angebot in die engere Wahl kommt, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister einzuholen. 7. Jeder Bewerber/ jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat mit dem Angebot eine Allgemeine Angaben zum Unternehmen (Erklärende und vertretungsberechtigte Person, Handelsregisternummer) vorzulegen; jeder Bewerber / jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung vorzulegen, dass in Bezug auf das Unternehmen keine Ausschlussgründe i. S. d. §§ 123, 124 Abs. 1 GWB vorliegen; jeder Bewerber / jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung vorzulegen, dass in Bezug auf das Unternehmen keine Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG und § 21 SchwarzArbG vorliegen; jeder Bewerber/ jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung zur Umsetzung von Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2023/2878 des Rates vorzulegen (Vordrucke in Vergabeunterlagen). 8. Von Bewerbergemeinschaften ist eine Bewerbergemeinschaftserklärung vorzulegen (Vordruck in den Vergabeunterlagen).

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Terms of procurement

Terms of submission:

Maximum number of lots for which one tenderer can submit tenders: 2

Terms of contract:

Maximum number of lots for which contracts can be awarded to one tenderer: 2

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds:

Participation in a criminal organisation: vgl. § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: vgl. § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Money laundering or terrorist financing: vgl. § 123 Abs. 1 Nr. 2 und 3 GWB

Fraud: vgl. § 123 Abs. 1 Nr. 3 und 4 GWB

Corruption: vgl. §§ 123 Abs. 1 Nr. 8, 124 Abs. 1 Nr. 9 GWB

Child labour and including other forms of trafficking in human beings: vgl. § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB

Breaching obligation relating to payment of taxes: vgl. § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB

Breaching obligation relating to payment of social security contributions: vgl. § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB

Breaching of obligations in the fields of environmental law: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Breaching of obligations in the fields of social law: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Breaching of obligations in the fields of labour law: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Insolvency: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Assets being administered by liquidator: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Business activities are suspended: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB
Grave professional misconduct: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB
Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB
Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB
Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB
Early termination, damages, or other comparable sanctions: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB
Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 9 GWB

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Managed SOC
Description: Mit dem Los 1 wird die Bereitstellung und der Betrieb einer modernen Plattform zur Angriffserkennung und -reaktion sowie dazugehöriger Detektionsprozesse beauftragt. Die dazu zu implementierenden Systeme und Prozesse (SOC, SIEM, SOAR und DFIR) sollen Daten aus verschiedenen Quellen und von verschiedenen Dienstleistern sowie ggf. selbst betriebenen Infrastrukturen zentralisieren, korrelieren, auf mögliche Angriffe untersuchen und entsprechende Alarme erzeugen.
Internal identifier: 1

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services
Main classification (cpv): 72227000 Software integration consultancy services
Additional classification (cpv): 72222300 Information technology services, 72260000 Software-related services, 48000000 Software package and information systems, 72266000 Software consultancy services

5.1.2. Place of performance

Town: Wuppertal
Postcode: 42285
Country subdivision (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)
Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 48 Months

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 3
Other information about renewals: 48 Monate Mindestvertragslaufzeit (gerechnet ab Inbetriebnahme/GoLive). Zuvor eine Implementierungsphase von ca. 12 Monaten. Dreimalige Vertragsverlängerungsoption zu Gunsten des Auftraggebers von jeweils 1 Jahr.

5.1.6. General information

Reserved participation:
Participation is not reserved.
Procurement Project not financed with EU Funds.
The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no
Additional information: Der Auftraggeber wird auf Basis der mit dem Teilnahmeantrag vorgelegten Unterlagen, insbesondere der Angaben im Fragenkatalog, je Los die Bewerber auswählen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Aus dem Kreis der Bewerber, die nicht auszuschließen sind und die Eignungsanforderungen erfüllen, wählt der AG je Los mindestens drei bis maximal fünf geeignete Bewerber aus. Sollten 6 oder mehr Teilnahmeanträge eingehen, die die aufgestellten Anforderungen erfüllen und geeignet sind, nimmt der Auftraggeber je Los anhand der Referenzlage eine Auswahl der 5 besonders geeigneten Bewerber vor. Näheres zu dieser Auswahl und den Auswahlkriterien kann Ziff. 6 der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags sowie insb. Ziff. 5.2 der Fragenkataloge zu Los 1 und 2 entnommen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass im Falle einer notwendigen Auswahl der besonders geeigneten Bewerber bei Los 1 zu 100 % auf die Referenzlage abgestellt wird und bei Los 2 ebenfalls zu 100 % auf die Referenzlage abgestellt wird. Die Angabe in der Bekanntmachung unter Ziff. 5.1.9 (dort Kriterium "Referenzen zu bestimmten Arbeiten"), wonach es zu einer Berücksichtigung von nur 50 % der Referenzlage kommt, ist unzutreffend und allein den technischen Rahmenbedingungen der Vergabeplattform geschuldet.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice
Criterion: Professional risk indemnity insurance
Description of selection criterion: Eigenerklärung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 10 Mio. EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pro Vertragsjahr. Alternativ kann eine Erklärung abgegeben werden, eine entsprechende Versicherung im Auftragsfall abzuschließen. Die Eigenerklärung hat unter Verwendung der in den Vergabeunterlagen vorgesehenen Formblätter zu erfolgen.

Criterion: Specific yearly turnover
Description of selection criterion: Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens im Themenbereich dieser Ausschreibung jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in EUR (netto). Der entsprechende Jahresnetto-Umsatz ist für jedes der drei abgeschlossenen Geschäftsjahre für den einschlägigen Themenbereich gesondert anzugeben. Bei Bewerbergemeinschaften sind für jedes Bewerbergemeinschaftsmitglied gesondert die Netto-Umsätze für diesen Themenbereich der jeweils drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre anzugeben.

Criterion: Certificates by independent bodies about quality assurance standards
Description of selection criterion: Bewerber müssen über eine Zertifizierung nach ISO/IEC 27001 oder eine gleichwertige Zertifizierung verfügen, deren Anwendungsbereich die gesamte Dienstleistung der hier ausgeschriebenen Leistung umfasst. Falls die eigene Zertifizierung des Bewerbers nicht die gesamte Dienstleistung abdeckt, muss bei Eignungsleihe und Unterauftragsvergabe mindestens die Steuerung der Unterauftragnehmer durch die eigene Zertifizierung des Bewerbers nach ISO/IEC 27001 oder durch eine gleichwertige Zertifizierung abgedeckt sein. Bei Bewerbergemeinschaften muss jedes Mitglied über eine ISO/IEC 27001 Zertifizierung oder über eine gleichwertige Zertifizierung verfügen. Bei Bewerbergemeinschaften muss die vorgenannte Sicherheitszertifizierung des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft dabei in Bezug auf diejenigen Leistungen vorliegen, die das Mitglied

im Rahmen seines Leistungsanteils bei der Ausführung des Auftrags erbringen soll. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, sich die ISO/IEC 27001 bzw. die gleichwertige Zertifizierung auf gesondertes Verlangen vorlegen und erläutern zu lassen.

Criterion: Certificates by independent bodies about quality assurance standards
Description of selection criterion: Eigenerklärung darüber, dass bei einem Einsatz von Cloud-Computing-Diensten zur Verarbeitung von Sozial- und/oder Gesundheitsdaten ein aktuelles und gültiges C5-Testat gem. § 393 SGB V oder ein gleichwertiger Sicherheitsnachweis (Testat oder Zertifikat) nebst Maßnahmenplan gemäß § 1 C5-Gleichwertigkeitsverordnung im Hinblick auf die C5-Basiskriterien für den jeweiligen Cloud-Computing-Dienst spätestens bei Beginn der Datenverarbeitung vorliegen wird. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, sich das C5 Testat oder den gleichwertigen Sicherheitsnachweis vorlegen und erläutern zu lassen. Soweit der Bewerber den Cloud-Dienst als Kunde bezieht, Eigenerklärung dazu, dass spätestens bei Beginn der Datenverarbeitung die korrespondierenden Kriterien für Cloud-Kunden des dann vorliegenden C5-Testats des Cloud-Betreibers umgesetzt sind. Ist der Bewerber selbst Cloud-Computing-Dienst-Anbieter, sind zusätzlich die korrespondierenden Kriterien für Cloud-Kunden bei Angebotsabgabe ggü. dem Auftraggeber darzustellen. Diese Anforderungen gelten auch beim Einsatz von Unterauftragnehmern oder anderen Drittunternehmen, die ihre Leistungen unter Einsatz von Cloud-Computing-Diensten erbringen.

Criterion: Security to process, store and transmit classified information
Description of selection criterion: 1) Eigenerklärung der Bewerber bzw. jedes Mitglieds einer Bewerbergemeinschaft, dass die Maßnahmen der "Auftragsverarbeitungsregelung" zum Schutz der personenbezogenen Daten bzw. Sozialdaten bei der Verarbeitung im Auftrag unter Berück-sichtigung des Art. 28 DS-GVO in Verbindung mit § 80 SGB X (bei Sozialdaten) eingehalten werden. (Hinweis: Die "Auftragsverarbeitungsregelung" regelt die Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten bei der Verarbeitung im Auftrag unter Berücksichtigung des Art. 28 DS-GVO und, soweit Sozialdaten verarbeitet werden, unter Berücksichtigung des Art. 28 DS-GVO i.V.m. § 80 SGB X). 2): Eigenerklärung des Bewerbers bzw. jedes Mitglieds einer Bewerbergemeinschaft darüber, dass die vertraglich vereinbarte Datenverarbeitung ausschließlich in einem Mitgliedsstaat der EU oder in einem Mitgliedsstaat des EWR oder der Schweiz stattfindet. Zudem Eigenerklärung jedes Bewerbers bzw. jedes Mitglieds einer Bewerbergemeinschaft darüber, dass Verlagerung in ein Drittland ausnahmsweise und nur mit Zustimmung des Auftraggebers erfolgt, wenn - ein Angemessenheitsbeschluss nach Art. 45 DS-GVO vorliegt (dies gilt dann, wenn Art. 28 DS-GVO i.V.m. § 80 SGB X einschlägig ist) oder - die besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DS-GVO erfüllt sind (dies gilt dann, sofern ausschließlich Art. 28 DS-GVO einschlägig ist). Eigenerklärung des Bewerbers bzw. jedes Mitglieds einer Bewerbergemeinschaft darüber, in welchem Staat erfolgt die Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Art. 28 DS-GVO sowie von Sozialdaten nach Art. 28 DS-GVO i.V.m. § 80 SGB X erfolgt.

Criterion: Relevant educational and professional qualifications
Description of selection criterion: Eigenerklärung des Bewerbers, dass dieser im Auftragsfall für alle Positionen im Projekt, welche in direktem Kontakt mit dem Auftraggeber stehen, Mitarbeiter mit folgendem Sprachniveau einsetzen kann: - Deutsch als Muttersprache oder - Deutsch Niveaustufe C2 gemäß dem "Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen".

Criterion: Tools, plant, or technical equipment

Description of selection criterion: Eigenerklärung des Bewerbers, dass wenn zur Leistungserbringung ein Rechenzentrum eingesetzt wird, dieses die Anforderungen an Standortsicherheit und Rechenzentrumsbetrieb gemäß Tier-3 erfüllt und die Sicherheit des Netzzugangs mittels Vorlage eines erfolgreichen Penetrationstests (nicht älter als 1,5 Jahre) nachgewiesen werden kann.

Criterion: References on specified works
Description of selection criterion: Los 1: Eigenerklärung des Bewerbers über das Vorliegen von mindestens 3 Referenzen, die nach Art und Umfang mit dem zu vergebenenden Auftrag zur Beschaffung von Managed SOC Services vergleichbar sind; mit Angaben dazu, wer die Referenzleistung erbracht hat; zum Referenzkunden (inkl. Ansprechpartner und Telefonnummer), zur Branche, zum Zeitraum (Beginn MM/JJJJ; Ende MM/JJJJ bzw. laufend), dazu, ob der Referenzkunde aus dem Gesundheitswesen oder aus einem Sektor mit hohem Schutzniveau (Datensicherheit, IT-Sicherheit usw.) stammt; Angaben zum durchschnittlichen Logvolumen im SIEM (der Durchschnitt ergibt sich hierbei durch die Teilung des in einem im Referenzprojekt liegenden Referenzmonat aufgelaufenen Datenvolumens, geteilt durch die Anzahl der Tage in diesem Monat); Angaben zu angebundenen distinkten Logquellen an das SIEM (Auth & Identify, Network & Perimeter, Endpoint, Apllication, IaaS/PaaS-Sicherheitstools, Infrastructure (Server/OS), Security Tools und/oder External Feeds/Threat Intelligence); Angaben dazu, ob das Referenzprojekt die Übernahme der SOC Level 1 Überwachungsfunktion 24/7 der im SIEM auftretenden Alarme umfasst hat; Angaben dazu, ob das Referenzprojekt die Bereitstellung der SOC Level 1 Dienstleistungen unter der Implementierung und Nutzung von Playbooks zur Automatisierung umfasst hat; Angaben zum Projektnamen / zur Art des Projekts (inkl. Kategorie/Bereich, zu dem das Projekt gehört - grundlegender Zweck bzw. das Hauptziel des Projekts); Angaben zum Leistungsinhalt (inkl. konkrete Beschreibung der Leistungsinhalte und Schwerpunkte [bei Beteiligung mehrerer Unternehmen: Angabe der Aufgabenteilung ihrer Aufgaben- und Verantwortungsbereiche, Darstellung des Zusammenwirkens sämtlicher Projektbeteiligter; zudem Angabe der prozentualen Eigenleistung bei der Projekterbringung]; Angaben zu den Projektergebnissen (konkrete Ergebnisse oder Erfolge, die im Rahmen des Projekts erreicht wurden). Zu beachtende Mindesanforderungen: Die Mindestanforderungen, die von jeder der eingereichten Referenzen erfüllt sein müssen, damit ein Projekt als vergleichbar erachtet wird, sind: a) Projektende (falls nicht noch laufendes Projekt) darf nicht länger als fünf Jahre in der Vergangenheit liegen (Stichtag: Ablauf der Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrags). Als Ausführungszeitraum gilt dabei der Zeitraum, in dem die auftragsgegenständlichen Leistungen der Referenztätigkeit tatsächlich erbracht worden sind. b) Durchschnittliches Logvolumen im SIEM von mind. 50 GB/Tag (Der Durchschnitt ergibt sich hierbei durch die Teilung des in einem im Referenzprojekt liegenden Referenzmonat aufgelaufenen Datenvolumens, geteilt durch die Anzahl der Tage in diesem Monat). c) Anbindung von mindestens zwei der folgenden distinkten Klassen von Logquellen an das SIEM: - Auth & Identity (Active Directory, Entra ID, Okta); - Network & Perimeter (VPN-Appliances, Router, Switches, WiFi-Access Points, Firewalls, Load-Balancer); - Endpoint (EDR-/XDR-Systeme, Windows Eventlogs, Linux /Unix Syslogs, lokale Schwachstellenscanner) - Application (Webapplikationen, Apache/Nginx Logs, API-Logs, SAP-Anwendungen, SaaS-Anwendungen wie Microsoft 365, ServiceNow, WAFs, Reverse Proxies) - IaaS/PaaS-Sicherheitstools (AWS CloudTrail, Azure Activity Logs, GCP Admin Logs, CSPM-Tools wie Prisma Cloud oder Defender for Cloud) - Infrastructure (Server/OS) (Windows Server Eventlogs, Linux-/Unix-Systemlogs wie Syslog, Auth.log, Auditd, DHCP- und DNS-Logs) - Security Tools (IDS/IPS, Honeypots, PAM-Systeme, DLP, Mail-gateways, Schwachstellenscanner, SIEM-interne Logs) - External Feeds / Threat Intelligence (Threat-Intelligence-Feeds wie MISP oder IBM X-Force, IOC-Feeds,

Reputationsdaten externer Anbieter) d) Mindestens die Übernahme der SOC Level 1 Überwachungsfunktion 24/7 der im SIEM auftretenden Alarme e) Mindestlaufzeit von 12 Monaten f) Mindestens 70% Eigenleistung des Bewerbers bei der Projekterbringung. g) Mind. eine der mind. drei einzureichenden Referenzen muss zusätzlich zu den vorgenannten Mindestanforderungen (a) - f)) aus dem Gesundheitswesen oder aus einem Sektor mit vergleichbar hohem Schutzniveau hinsichtlich Datensicherheit und IT-Sicherheit stammen (z. B. Finanzwesen, öffentliche Verwaltung, kritische Infrastrukturen). [Hinweis: Im Falle einer notwendigen Auswahl der besonders geeigneten 5 Bewerber erfolgt die Auswahl je Los zu 100 % anhand der losspezifisch einschlägigen Referenzlage. Sofern in der Bekanntmachung davon die Rede ist, dass nur zu 50 % auf die Referenzlage abgestellt werde ["Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50"], ist dies unzutreffend und allein den technischen Rahmenbedingungen des Vergabeportals geschuldet.]
The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure
Weight (percentage, exact): 50,00

Criterion: References on specified works
Description of selection criterion: Los 2: Eigenerklärung des Bewerbers über Vorliegen von mind. 3 Referenzen, die nach Art & Umfang mit dem zu vergebenenden Auftrag zur Etablierung von Managed Connectivity Security Leistungen vergleichbar sind; mit Angaben dazu, wer die Referenz erbracht hat; zum Referenzkunden (inkl. Ansprechpartner und Telefonnummer), zur Branche, zum Zeitraum (Beginn MM/JJJJ; Ende MM/JJJJ bzw. laufend), dazu, ob der Referenzkunde aus dem Gesundheitswesen oder aus einem Sektor mit hohem Schutzniveau (Datensicherheit, IT-Sicherheit usw) stammt; Angaben dazu, ob Referenz eine Anbindung von mind. 2 Rechenzentren in unterschiedlichen geografischen Regionen über ein produktives SD-WAN umfasst, wobei die beteiligten Standorte operativ relevant und voneinander unabhängig sein müssen sowie Angaben zur Anzahl der angebundenen Rechenzentren sowie deren geografischer Region und dazu ob es sich um eine produktive Cloud Umgebund gehandelt hat; Angaben dazu, die Etablierung welcher der folgenden Bestandteile vom Referenzprojekt umfasst sind (SD-WAN, SWG/CASB, WAF, dDoS-Schutz, Client-2Site-VPN, Site-2-Site-VPN, RBI); Angaben dazu, dass das Referenzprojekt die Absicherung des Netzwerkverkehrs übver eine SWG-/CASB-Lösung von mind. 500 Endgeräten umfasst (inkl. Angabe konkreter Anzahl der Endgeräte); Angaben dazu, dass das Referenzprojekt die Absicherung von mind. 2 Webanwendungen über eine WAF umfasst hat (inkl. Angabe der konkreten Anzahl der Webanwendungen); Angaben dazu, ob Referenzprojekt die Mitigation eines realen oder simulierten dDoS-Angriffes von mind. 300 Ggbit/s umfasst hat (inkl. Angabe der konkreten Ggbit/s); Angaben dazu, ob im Rahmen des Referenzprojekts die dynamische Pfadauswahl sowie die Skalierbarkeit durch verschiedene Mengen an Netzwerktraffic des SD-Wan dargestellt werden kann (inkl. Darstellung der dynamischen Pfadauswahl sowie der verschiedenen Mengen des Netzwerktraffics des SD-WAN); Angaben zum Projektnamen/zur Art des Projekts (inkl. Kategorie/Bereich, zu dem das Projekt gehört - grundlegender Zweck bzw. das Hauptziel des Projekts); Angaben zum Leistungsinhalt (inkl. konkrete Beschreibung der Leistungsinhalte und Schwerpunkte [bei Beteiligung mehrerer Unternehmen: Angabe der Aufgabenteilung ihrer Aufgaben- und Verantwortungsbereiche, Darstellung des Zusammenwirkens sämtlicher Projektbeteiligter, Angabe der dynamische Pfadauswahl des SD-WAN, Anzahl und Beschreibung der abgesicherten Webanwendungen; zudem Angabe der prozentualen Eigenleistung bei der Projekterbringung]; Angaben zu den Projektergebnissen (konkrete Ergebnisse oder Erfolge, die im Rahmen des Projekts erreicht wurden). Zu beachtende Mindestanforderungen: Die Mindestanforderungen, die von jeder der eingereichten Referenzen erfüllt sein müssen, damit

ein Projekt als vergleichbar erachtet wird, sind (a)-d)): a) Projektinhalt muss die Etablierung oder maßgebliche Anpassung mindestens einer der ausgeschriebenen Leistungsbestandteile umfassen (SD-WAN, SWG / CASB, WAF, dDoS-Schutz, Client-2-Site-VPN, Site-2-Site-VPN und/oder RBI); b) Mindestlaufzeit von 12 Monaten; c) Projektende (falls nicht noch laufendes Projekt) darf nicht länger als 5 Jahre in der Vergangenheit liegen (Stichtag: Ablauf der Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrags). Als Ausführungszeitraum gilt dabei der Zeitraum, in dem die auftragsgegenständlichen Leistungen der Referenztätigkeit tatsächlich erbracht worden sind; d) Mindestens 70% Eigenleistung des Bewerbers bei der Projekterbringung. e) Zudem muss mind. eine der mind. 3 einzureichenden Referenzen zusätzlich zu den vorgenannten Mindestanforderungen (a) - d)) im Gesundheitswesen oder in einem Sektor mit vergleichbar hohem Schutzniveau hinsichtlich Datensicherheit und IT-Sicherheit erbracht worden sein (z.B. Finanzwesen, öffentliche Verwaltung, kritische Infrastrukturen); f) Die im Folgenden genannten Anforderungen sind durch die mind. 3 einzureichenden Referenzprojekte in Summe nachzuweisen. Dabei kann jedes Projekt einzelne oder sämtliche Anforderungen abdecken. Es ist lediglich sicherzustellen, dass jede der im Folgenden benannten Anforderungen durch mindestens eines der mind. 3 einzureichenden Referenzprojekte erfüllt wird. - Mind. eine der mind. 3 einzureichenden Referenzen muss die Anbindung von mindestens zwei Rechenzentren in unterschiedlichen geografischen Regionen über ein produktives SD-WAN umfassen. Die beteiligten Standorte müssen operativ relevant und voneinander unabhängig sein. - Mind. eine der mind. 3 einzureichenden muss die Absicherung des Netzwerkverkehrs über eine SWG- / CASB-Lösung von mindestens 500 Endgeräten umfassen. - Mind. eine der mind. 3 einzureichenden muss die Absicherung von mindestens 2 Webanwendungen über eine WAF zum Gegenstand haben. - Mind. eine der mind. 3 einzureichenden Referenzen stammt aus dem Gesundheitswesen oder aus einem Sektor mit vergleichbar hohem Schutzniveau hinsichtlich Datensicherheit und IT-Sicherheit (z.B. Finanzwesen, öffentliche Verwaltung, kritische Infrastrukturen). - In Summe müssen die mind. 3 einzureichenden Referenzen vier der folgenden ausgeschriebenen Leistungsbestandteile umfassen: SD-WAN, SWG/CASB, WAF und eines der folgenden Leistungsbestandteile: dDoS-Schutz, Cli-ent-2-Site-VPN, Site-2-Site-VPN oder RBI (Zur Erläuterung: Die Leistungsbestandteile "SD-WAN", "SWG/CASB" und "WAF" müssen in jedem Fall in Summe von den mindestens drei einzureichenden Referenzen abgedeckt werden. Zusätzlich muss durch die mind. 3 einzureichenden Referenzen eines der übrigen Leistungsbestandteile (dDoS- Schutz, Client-2-Site-VPN, Site-2-Site-VPN oder RBI) abgedeckt sein. Es ist nicht erforderlich, dass die insg. 4 geforderten Leistungsbestandteile durch eine einzige Referenz erfüllt werden. Sollten durch die eingereichten Referenzen in Summe nur 3 verschiedene Leistungsbestandteile abgedeckt sein oder sollte in Summe entweder "SD-WAN" oder "SWG/CASB" oder "WAF" durch die Referenzen nicht abgedeckt sein, ist die Mindestanforderung an die Referenzlage nicht erfüllt.)
The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure
Weight (percentage, exact): 50,00

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3
Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5
The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price
Name: Angebotspreis

Description: -
Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)
Award criterion number: 60
Criterion:
Type: Quality
Name: Konzepte, u.a. auch Lizenzmodell
Description: Das Qualitätskriterium teilt sich auf in Konzepte, die in Summe 90 % des Qualitätskriteriums ausmachen, sowie in ein Lizenzmodell, auf das 10 % des Qualitätskriteriums entfallen.
Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)
Award criterion number: 40

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German
Deadline for requesting additional information: 20/08/2025 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Address of the procurement documents: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YYV5Q55/documents
Ad hoc communication channel:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YYV5Q55

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:
Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 18/09/2025
Terms of submission:
Electronic submission: Required
Address for submission: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YYV5Q55
Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German
Electronic catalogue: Not allowed
Variants: Not allowed
Tenderers may submit more than one tender: Not allowed
Deadline for receipt of requests to participate: 28/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Information that can be supplemented after the submission deadline:
At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.
Additional information: Fehlende Unterlagen werden nach Maßgabe des § 56 Abs. 2 VgV nachgefordert.
Terms of contract:
The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No
Electronic invoicing: Required
Electronic ordering will be used: no
Electronic payment will be used: no

5.1.15. Techniques

Framework agreement:
No framework agreement
Information about the dynamic purchasing system:
No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt
Information about review deadlines: Nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation providing additional information about the procurement procedure: BARMER
Organisation receiving requests to participate: BARMER

5.1. Lot: LOT-0002

Title: Managed Connectivity Security
Description: Los 2 beinhaltet die Bereitstellung und den Betrieb von Lösungen im Bereich Managed Connectivity Security, nämlich Software-Defined Wide-Area-Network (SD-WAN) bzw. Secure Access Service Edge (SASE), Web Application Firewall (WAF), distributed-Denial-of-Service-Schutz (dDoS-Schutz), Secure Web Gateway (SWG) bzw. Cloud Access Security Broker (CASB), Remote Browser Isolation (RBI), der Fernzugriff für mobiles Arbeiten (Client-2-Site-VPN), sowie die Anbindung externer Partner (Site-2-Site-VPN). Ziel ist es, eine skalierbare, redundante und resiliente Netzwerkinfrastruktur bereitzustellen, die eine flexible Netzwerkanbindung und -absicherung in einer heterogenen Systemlandschaft im Kontext einer Multi-Cloud- und Multi-Provider-Infrastruktur ermöglicht.
Internal identifier: 2

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services
Main classification (cpv): 72222300 Information technology services
Additional classification (cpv): 72700000 Computer network services, 32424000 Network infrastructure, 72268000 Software supply services, 48000000 Software package and information systems, 32424000 Network infrastructure

5.1.2. Place of performance

Town: Wuppertal
Postcode: 42285
Country subdivision (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)
Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 48 Months

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 3
Other information about renewals: 48 Monate Mindestvertragslaufzeit (gerechnet ab Inbetriebnahme/GoLive). Zuvor eine Implementierungsphase von ca. 12 Monaten. Dreimalige Vertragsverlängerungsoption zu Gunsten des Auftraggebers von jeweils 1 Jahr.

5.1.6. General information

Reserved participation:
Participation is not reserved.
Procurement Project not financed with EU Funds.
The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes
This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no
Additional information: Der Auftraggeber wird auf Basis der mit dem Teilnahmeantrag vorgelegten Unterlagen, insbesondere der Angaben im Fragenkatalog, je Los die Bewerber auswählen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Aus dem Kreis der Bewerber, die nicht auszuschließen sind und die Eignungsanforderungen erfüllen, wählt der AG je Los mindestens drei bis maximal fünf geeignete Bewerber aus. Sollten 6 oder mehr Teilnahmeanträge eingehen, die die aufgestellten Anforderungen erfüllen und geeignet sind, nimmt der Auftraggeber je Los anhand der Referenzlage eine Auswahl der 5 besonders geeigneten Bewerber vor. Näheres zu dieser Auswahl und den Auswahlkriterien kann Ziff. 6 der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags sowie insb. Ziff. 5.2 der Fragenkataloge zu Los 1 und 2 entnommen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass im Falle einer notwendigen Auswahl der besonders geeigneten Bewerber bei Los 1 zu 100 % auf die Referenzlage abgestellt wird und bei Los 2 ebenfalls zu 100 % auf die Referenzlage abgestellt wird. Die Angabe in der Bekanntmachung unter Ziff. 5.1.9 (dort Kriterium "Referenzen zu bestimmten Arbeiten"), wonach es zu einer Berücksichtigung von nur 50 % der Referenzlage kommt, ist unzutreffend und allein den technischen Rahmenbedingungen der Vergabeplattform geschuldet.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice
Criterion: Professional risk indemnity insurance
Description of selection criterion: Eigenerklärung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 10 Mio. EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pro Vertragsjahr. Alternativ kann eine Erklärung abgegeben werden, eine entsprechende Versicherung im Auftragsfall abzuschließen. Die Eigenerklärung hat unter Verwendung der in den Vergabeunterlagen vorgesehenen Formblätter zu erfolgen.

Criterion: Specific yearly turnover
Description of selection criterion: Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens im Themenbereich dieser Ausschreibung jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in EUR (netto). Der entsprechende Jahresnetto-Umsatz ist für jedes der drei abgeschlossenen Geschäftsjahre für den einschlägigen Themenbereich gesondert anzugeben. Bei Bewerbergemeinschaften sind für jedes Bewerbergemeinschaftsmitglied gesondert die Netto-Umsätze für diesen Themenbereich der jeweils drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre anzugeben.

Criterion: Certificates by independent bodies about quality assurance standards
Description of selection criterion: Bewerber müssen über eine Zertifizierung nach ISO/IEC 27001 oder eine gleichwertige Zertifizierung verfügen, deren Anwendungsbereich die gesamte Dienstleistung der hier ausgeschriebenen Leistung umfasst. Falls die eigene Zertifizierung des Bewerbers nicht die gesamte Dienstleistung abdeckt, muss bei Eignungsleihe und Unterauftragsvergabe mindestens die Steuerung der Unterauftragnehmer durch die eigene Zertifizierung des Bewerbers nach ISO/IEC 27001 oder durch eine gleichwertige Zertifizierung

abgedeckt sein. Bei Bewerbergemeinschaften muss jedes Mitglied über eine ISO/IEC 27001 Zertifizierung oder über eine gleichwertige Zertifizierung verfügen. Bei Bewerbergemeinschaften muss die vorgenannte Sicherheitszertifizierung des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft dabei in Bezug auf diejenigen Leistungen vorliegen, die das Mitglied im Rahmen seines Leistungsanteils bei der Ausführung des Auftrags erbringen soll. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, sich die ISO/IEC 27001 bzw. die gleichwertige Zertifizierung auf gesondertes Verlangen vorlegen und erläutern zu lassen.

Criterion: Certificates by independent bodies about quality assurance standards
Description of selection criterion: Eigenerklärung darüber, dass bei einem Einsatz von Cloud-Computing-Diensten zur Verarbeitung von Sozial- und/oder Gesundheitsdaten ein aktuelles und gültiges C5-Testat gem. § 393 SGB V oder ein gleichwertiger Sicherheitsnachweis (Testat oder Zertifikat) nebst Maßnahmenplan gemäß § 1 C5-Gleichwertigkeitsverordnung im Hinblick auf die C5-Basiskriterien für den jeweiligen Cloud-Computing-Dienst spätestens bei Beginn der Datenverarbeitung vorliegen wird. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, sich das C5 Testat oder den gleichwertigen Sicherheitsnachweis vorlegen und erläutern zu lassen. Soweit der Bewerber den Cloud-Dienst als Kunde bezieht, Eigenerklärung dazu, dass spätestens bei Beginn der Datenverarbeitung die korrespondierenden Kriterien für Cloud-Kunden des dann vorliegenden C5-Testats des Cloud-Betreibers umgesetzt sind. Ist der Bewerber selbst Cloud-Computing-Dienst-Anbieter, sind zusätzlich die korrespondierenden Kriterien für Cloud-Kunden bei Angebotsabgabe ggü. dem Auftraggeber darzustellen. Diese Anforderungen gelten auch beim Einsatz von Unterauftragnehmern oder anderen Drittunternehmen, die ihre Leistungen unter Einsatz von Cloud-Computing-Diensten erbringen.

Criterion: Security to process, store and transmit classified information
Description of selection criterion: 1) Eigenerklärung der Bewerber bzw. jedes Mitglieds einer Bewerbergemeinschaft, dass die Maßnahmen der "Auftragsverarbeitungsregelung" zum Schutz der personenbezogenen Daten bzw. Sozialdaten bei der Verarbeitung im Auftrag unter Berück-sichtigung des Art. 28 DS-GVO in Verbindung mit § 80 SGB X (bei Sozialdaten) eingehalten werden. (Hinweis: Die "Auftragsverarbeitungsregelung" regelt die Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten bei der Verarbeitung im Auftrag unter Berücksichtigung des Art. 28 DS-GVO und, soweit Sozialdaten verarbeitet werden, unter Berücksichtigung des Art. 28 DS-GVO i.V.m. § 80 SGB X). 2): Eigenerklärung des Bewerbers bzw. jedes Mitglieds einer Bewerbergemeinschaft darüber, dass die vertraglich vereinbarte Datenverarbeitung ausschließlich in einem Mitgliedsstaat der EU oder in einem Mitgliedsstaat des EWR oder der Schweiz stattfindet. Zudem Eigenerklärung jedes Bewerbers bzw. jedes Mitglieds einer Bewerbergemeinschaft darüber, dass Verlagerung in ein Drittland ausnahmsweise und nur mit Zustimmung des Auftraggebers erfolgt, wenn - ein Angemessenheitsbeschluss nach Art. 45 DS-GVO vorliegt (dies gilt dann, wenn Art. 28 DS-GVO i.V.m. § 80 SGB X einschlägig ist) oder - die besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DS-GVO erfüllt sind (dies gilt dann, sofern ausschließlich Art. 28 DS-GVO einschlägig ist). Eigenerklärung des Bewerbers bzw. jedes Mitglieds einer Bewerbergemeinschaft darüber, in welchem Staat erfolgt die Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Art. 28 DS-GVO sowie von Sozialdaten nach Art. 28 DS-GVO i.V.m. § 80 SGB X erfolgt.

Criterion: Relevant educational and professional qualifications
Description of selection criterion: Eigenerklärung des Bewerbers, dass dieser im Auftragsfall für alle Positionen im Projekt, welche in direktem Kontakt mit dem Auftraggeber stehen,

Mitarbeiter mit folgendem Sprachniveau einsetzen kann: - Deutsch als Muttersprache oder - Deutsch Niveaustufe C2 gemäß dem "Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen".

Criterion: Tools, plant, or technical equipment
Description of selection criterion: Eigenerklärung des Bewerbers, dass wenn zur Leistungserbringung ein Rechenzentrum eingesetzt wird, dieses die Anforderungen an Standortsicherheit und Rechenzentrumsbetrieb gemäß Tier-3 erfüllt und die Sicherheit des Netzzugangs mittels Vorlage eines erfolgreichen Penetrationstests (nicht älter als 1,5 Jahre) nachgewiesen werden kann.

Criterion: References on specified works
Description of selection criterion: Los 1: Eigenerklärung des Bewerbers über das Vorliegen von mindestens 3 Referenzen, die nach Art und Umfang mit dem zu vergebenenden Auftrag zur Beschaffung von Managed SOC Services vergleichbar sind; mit Angaben dazu, wer die Referenzleistung erbracht hat; zum Referenzkunden (inkl. Ansprechpartner und Telefonnummer), zur Branche, zum Zeitraum (Beginn MM/JJJJ; Ende MM/JJJJ bzw. laufend), dazu, ob der Referenzkunde aus dem Gesundheitswesen oder aus einem Sektor mit hohem Schutzniveau (Datensicherheit, IT-Sicherheit usw.) stammt; Angaben zum durchschnittlichen Logvolumen im SIEM (der Durchschnitt ergibt sich hierbei durch die Teilung des in einem im Referenzprojekt liegenden Referenzmonat aufgelaufenen Datenvolumens, geteilt durch die Anzahl der Tage in diesem Monat); Angaben zu angebundenen distinkten Logquellen an das SIEM (Auth & Identify, Network & Perimeter, Endpoint, Apllication, IaaS/PaaS-Sicherheitstools, Infrastructure (Server/OS), Security Tools und/oder External Feeds/Threat Intelligence); Angaben dazu, ob das Referenzprojekt die Übernahme der SOC Level 1 Überwachungsfunktion 24/7 der im SIEM auftretenden Alarme umfasst hat; Angaben dazu, ob das Referenzprojekt die Bereitstellung der SOC Level 1 Dienstleistungen unter der Implementierung und Nutzung von Playbooks zur Automatisierung umfasst hat; Angaben zum Projektnamen / zur Art des Projekts (inkl. Kategorie/Bereich, zu dem das Projekt gehört - grundlegender Zweck bzw. das Hauptziel des Projekts); Angaben zum Leistungsinhalt (inkl. konkrete Beschreibung der Leistungsinhalte und Schwerpunkte [bei Beteiligung mehrerer Unternehmen: Angabe der Aufgabenteilung ihrer Aufgaben- und Verantwortungsbereiche, Darstellung des Zusammenwirkens sämtlicher Projektbeteiligter; zudem Angabe der prozentualen Eigenleistung bei der Projekterbringung]; Angaben zu den Projektergebnissen (konkrete Ergebnisse oder Erfolge, die im Rahmen des Projekts erreicht wurden). Zu beachtende Mindesanforderungen: Die Mindestanforderungen, die von jeder der eingereichten Referenzen erfüllt sein müssen, damit ein Projekt als vergleichbar erachtet wird, sind: a) Projektende (falls nicht noch laufendes Projekt) darf nicht länger als fünf Jahre in der Vergangenheit liegen (Stichtag: Ablauf der Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrags). Als Ausführungszeitraum gilt dabei der Zeitraum, in dem die auftragsgegenständlichen Leistungen der Referenztätigkeit tatsächlich erbracht worden sind. b) Durchschnittliches Logvolumen im SIEM von mind. 50 GB/Tag (Der Durchschnitt ergibt sich hierbei durch die Teilung des in einem im Referenzprojekt liegenden Referenzmonat aufgelaufenen Datenvolumens, geteilt durch die Anzahl der Tage in diesem Monat). c) Anbindung von mindestens zwei der folgenden distinkten Klassen von Logquellen an das SIEM: - Auth & Identity (Active Directory, Entra ID, Okta); - Network & Perimeter (VPN-Appliances, Router, Switches, WiFi-Access Points, Firewalls, Load-Balancer); - Endpoint (EDR-/XDR-Systeme, Windows Eventlogs, Linux /Unix Syslogs, lokale Schwachstellenscanner) - Application (Webapplikationen, Apache/Nginx Logs, API-Logs, SAP-Anwendungen, SaaS-Anwendungen wie Microsoft 365, ServiceNow, WAFs, Reverse Proxies) - IaaS/PaaS-Sicherheitstools (AWS CloudTrail, Azure Activity Logs,

GCP Admin Logs, CSPM-Tools wie Prisma Cloud oder Defender for Cloud) - Infrastructure (Server/OS) (Windows Server Eventlogs, Linux-/Unix-Systemlogs wie Syslog, Auth.log, Auditd, DHCP- und DNS-Logs) - Security Tools (IDS/IPS, Honeypots, PAM-Systeme, DLP, Mail-gateways, Schwachstellenscanner, SIEM-interne Logs) - External Feeds / Threat Intelligence (Threat-Intelligence-Feeds wie MISP oder IBM X-Force, IOC-Feeds, Reputationsdaten externer Anbieter) d) Mindestens die Übernahme der SOC Level 1 Überwachungsfunktion 24/7 der im SIEM auftretenden Alarme e) Mindestlaufzeit von 12 Monaten f) Mindestens 70% Eigenleistung des Bewerbers bei der Projekterbringung. g) Mind. eine der mind. drei einzureichenden Referenzen muss zusätzlich zu den vorgenannten Mindestanforderungen (a) - f)) aus dem Gesundheitswesen oder aus einem Sektor mit vergleichbar hohem Schutzniveau hinsichtlich Datensicherheit und IT-Sicherheit stammen (z. B. Finanzwesen, öffentliche Verwaltung, kritische Infrastrukturen). [Hinweis: Im Falle einer notwendigen Auswahl der besonders geeigneten 5 Bewerber erfolgt die Auswahl je Los zu 100 % anhand der losspezifisch einschlägigen Referenzlage. Sofern in der Bekanntmachung davon die Rede ist, dass nur zu 50 % auf die Referenzlage abgestellt werde ["Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50"], ist dies unzutreffend und allein den technischen Rahmenbedingungen des Vergabeportals geschuldet.]
The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure
Weight (percentage, exact): 50,00

Criterion: References on specified works
Description of selection criterion: Los 2: Eigenerklärung des Bewerbers über Vorliegen von mind. 3 Referenzen, die nach Art & Umfang mit dem zu vergebenenden Auftrag zur Etablierung von Managed Connectivity Security Leistungen vergleichbar sind; mit Angaben dazu, wer die Referenz erbracht hat; zum Referenzkunden (inkl. Ansprechpartner und Telefonnummer), zur Branche, zum Zeitraum (Beginn MM/JJJJ; Ende MM/JJJJ bzw. laufend), dazu, ob der Referenzkunde aus dem Gesundheitswesen oder aus einem Sektor mit hohem Schutzniveau (Datensicherheit, IT-Sicherheit usw) stammt; Angaben dazu, ob Referenz eine Anbindung von mind. 2 Rechenzentren in unterschiedlichen geografischen Regionen über ein produktives SD-WAN umfasst, wobei die beteiligten Standorte operativ relevant und voneinander unabhängig sein müssen sowie Angaben zur Anzahl der angebundenen Rechenzentren sowie deren geografischer Region und dazu ob es sich um eine produktive Cloud Umgebund gehandelt hat; Angaben dazu, die Etablierung welcher der folgenden Bestandteile vom Referenzprojekt umfasst sind (SD-WAN, SWG/CASB, WAF, dDoS-Schutz, Client-2Site-VPN, Site-2-Site-VPN, RBI); Angaben dazu, dass das Referenzprojekt die Absicherung des Netzwerkverkehrs übver eine SWG-/CASB-Lösung von mind. 500 Endgeräten umfasst (inkl. Angabe konkreter Anzahl der Endgeräte); Angaben dazu, dass das Referenzprojekt die Absicherung von mind. 2 Webanwendungen über eine WAF umfasst hat (inkl. Angabe der konkreten Anzahl der Webanwendungen); Angaben dazu, ob Referenzprojekt die Mitigation eines realen oder simulierten dDoS-Angriffes von mind. 300 Ggbit/s umfasst hat (inkl. Angabe der konkreten Ggbit/s); Angaben dazu, ob im Rahmen des Referenzprojekts die dynamische Pfadauswahl sowie die Skalierbarkeit durch verschiedene Mengen an Netzwerktraffic des SD-Wan dargestellt werden kann (inkl. Darstellung der dynamischen Pfadauswahl sowie der verschiedenen Mengen des Netzwerktraffics des SD-WAN); Angaben zum Projektnamen/zur Art des Projekts (inkl. Kategorie/Bereich, zu dem das Projekt gehört - grundlegender Zweck bzw. das Hauptziel des Projekts); Angaben zum Leistungsinhalt (inkl. konkrete Beschreibung der Leistungsinhalte und Schwerpunkte [bei Beteiligung mehrerer Unternehmen: Angabe der Aufgabenteilung ihrer Aufgaben- und Verantwortungsbereiche, Darstellung des Zusammenwirkens sämtlicher Projektbeteiligter,

Angabe der dynamische Pfadauswahl des SD-WAN, Anzahl und Beschreibung der abgesicherten Webanwendungen; zudem Angabe der prozentualen Eigenleistung bei der Projekterbringung]; Angaben zu den Projektergebnissen (konkrete Ergebnisse oder Erfolge, die im Rahmen des Projekts erreicht wurden). Zu beachtende Mindestanforderungen: Die Mindestanforderungen, die von jeder der eingereichten Referenzen erfüllt sein müssen, damit ein Projekt als vergleichbar erachtet wird, sind (a)-d)): a) Projektinhalt muss die Etablierung oder maßgebliche Anpassung mindestens einer der ausgeschriebenen Leistungsbestandteile umfassen (SD-WAN, SWG / CASB, WAF, dDoS-Schutz, Client-2-Site-VPN, Site-2-Site-VPN und/oder RBI); b) Mindestlaufzeit von 12 Monaten; c) Projektende (falls nicht noch laufendes Projekt) darf nicht länger als 5 Jahre in der Vergangenheit liegen (Stichtag: Ablauf der Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrags). Als Ausführungszeitraum gilt dabei der Zeitraum, in dem die auftragsgegenständlichen Leistungen der Referenztätigkeit tatsächlich erbracht worden sind; d) Mindestens 70% Eigenleistung des Bewerbers bei der Projekterbringung. e) Zudem muss mind. eine der mind. 3 einzureichenden Referenzen zusätzlich zu den vorgenannten Mindestanforderungen (a) - d)) im Gesundheitswesen oder in einem Sektor mit vergleichbar hohem Schutzniveau hinsichtlich Datensicherheit und IT-Sicherheit erbracht worden sein (z.B. Finanzwesen, öffentliche Verwaltung, kritische Infrastrukturen); f) Die im Folgenden genannten Anforderungen sind durch die mind. 3 einzureichenden Referenzprojekte in Summe nachzuweisen. Dabei kann jedes Projekt einzelne oder sämtliche Anforderungen abdecken. Es ist lediglich sicherzustellen, dass jede der im Folgenden benannten Anforderungen durch mindestens eines der mind. 3 einzureichenden Referenzprojekte erfüllt wird. - Mind. eine der mind. 3 einzureichenden Referenzen muss die Anbindung von mindestens zwei Rechenzentren in unterschiedlichen geografischen Regionen über ein produktives SD-WAN umfassen. Die beteiligten Standorte müssen operativ relevant und voneinander unabhängig sein. - Mind. eine der mind. 3 einzureichenden muss die Absicherung des Netzwerkverkehrs über eine SWG- / CASB-Lösung von mindestens 500 Endgeräten umfassen. - Mind. eine der mind. 3 einzureichenden muss die Absicherung von mindestens 2 Webanwendungen über eine WAF zum Gegenstand haben. - Mind. eine der mind. 3 einzureichenden Referenzen stammt aus dem Gesundheitswesen oder aus einem Sektor mit vergleichbar hohem Schutzniveau hinsichtlich Datensicherheit und IT-Sicherheit (z.B. Finanzwesen, öffentliche Verwaltung, kritische Infrastrukturen). - In Summe müssen die mind. 3 einzureichenden Referenzen vier der folgenden ausgeschriebenen Leistungsbestandteile umfassen: SD-WAN, SWG/CASB, WAF und eines der folgenden Leistungsbestandteile: dDoS-Schutz, Cli-ent-2-Site-VPN, Site-2-Site-VPN oder RBI (Zur Erläuterung: Die Leistungsbestandteile "SD-WAN", "SWG/CASB" und "WAF" müssen in jedem Fall in Summe von den mindestens drei einzureichenden Referenzen abgedeckt werden. Zusätzlich muss durch die mind. 3 einzureichenden Referenzen eines der übrigen Leistungsbestandteile (dDoS- Schutz, Client-2-Site-VPN, Site-2-Site-VPN oder RBI) abgedeckt sein. Es ist nicht erforderlich, dass die insg. 4 geforderten Leistungsbestandteile durch eine einzige Referenz erfüllt werden. Sollten durch die eingereichten Referenzen in Summe nur 3 verschiedene Leistungsbestandteile abgedeckt sein oder sollte in Summe entweder "SD-WAN" oder "SWG/CASB" oder "WAF" durch die Referenzen nicht abgedeckt sein, ist die Mindestanforderung an die Referenzlage nicht erfüllt.)
The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure
Weight (percentage, exact): 50,00

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3
Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5
The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Angebotspreis

Description: -

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 60

Criterion:

Type: Quality

Name: Konzepte, u.a. auch Lizenzmodell

Description: Das Qualitätskriterium teilt sich auf in Konzepte, die in Summe 90 % des Qualitätskriteriums ausmachen, sowie in ein Lizenzmodell, auf das 10 % des Qualitätskriteriums entfallen.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 40

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 20/08/2025 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YYV5Q55/documents

Ad hoc communication channel:

URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YYV5Q55

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 18/09/2025

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YYV5Q55

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 28/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Fehlende Unterlagen werden nach Maßgabe des § 56 Abs. 2 VgV nachgefordert.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement
Information about the dynamic purchasing system:
No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt
Information about review deadlines: Nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation providing additional information about the procurement procedure: BARMER
Organisation receiving requests to participate: BARMER

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: BARMER
Registration number: 993-80195-71
Postal address: Lichtscheider Straße 89
Town: Wuppertal
Postcode: 42285
Country subdivision (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)
Country: Germany
Email: ausschreibungen@barmer.de
Telephone: +49 800333004993960
Roles of this organisation:
Buyer
Organisation providing additional information about the procurement procedure
Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt
Registration number: 991-02380-92
Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Town: Bonn
Postcode: 53113
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 228 9499-0
Roles of this organisation:
Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

10. Change

Version of the previous notice to be changed
:
a781bc65-413a-46d8-b336-63ce856e0cd3-01
Main reason for change
:
Information updated
Description
:
Das Eignungskriterium "Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards" wurde angepasst.

10.1. Change

Section identifier: PROCEDURE
Description of changes: Ursprünglich hieß es in der Bekanntmachung wie folgt: "Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstands Beschreibung: Eigenerklärung darüber, dass Bewerber bei einem Einsatz von Cloud-Computing-Diensten zur Verarbeitung von Sozial- und/oder Gesundheitsdaten über ein aktuelles und gültiges C5-Testat gem. § 393 SGB V oder über einen gleichwertigen Sicherheitsnachweis (Testat oder Zertifikat) nebst Maßnahmenplan gemäß § 1 C5-Gleichwertigkeitsverordnung im Hinblick auf die C5-Basiskriterien für den jeweiligen Cloud-Computing-Dienst spätestens bei Beginn der Datenverarbeitung verfügen. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, sich das C5 Testat oder den gleichwertigen Sicherheitsnachweis vorlegen und erläutern zu lassen. Soweit der Bewerber den Cloud-Dienst als Kunde bezieht, Eigenerklärung dazu, dass spätestens bei Beginn der Datenverarbeitung die korrespondierenden Kriterien für Cloud-Kunden des dann vorliegenden C5-Testats umgesetzt sind. Ist der Bewerber selbst Cloud-Computing Dienst-Anbieter, sind zusätzlich die korrespondierenden Kriterien für Cloud-Kunden bei Angebotsabgabe ggü. dem Auftraggeber darzustellen. Diese Anforderungen gelten auch beim Einsatz von Unterauftragnehmern oder anderen Drittunternehmen, die ihre Leistungen unter Einsatz von Cloud-Computing-Diensten erbringen." Nunmehr heißt es in der Bekanntmachung sprachlich angepasst wie folgt: "Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstands Beschreibung: Eigenerklärung darüber, dass bei einem Einsatz von Cloud-Computing-Diensten zur Verarbeitung von Sozial- und/oder Gesundheitsdaten ein aktuelles und gültiges C5-Testat gem. § 393 SGB V oder ein gleichwertiger Sicherheitsnachweis (Testat oder Zertifikat) nebst Maßnahmenplan gemäß § 1 C5-

Gleichwertigkeitsverordnung im Hinblick auf die C5-Basiskriterien für den jeweiligen Cloud-Computing-Dienst spätestens bei Beginn der Datenverarbeitung vorliegen wird. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, sich das C5 Testat oder den gleichwertigen Sicherheitsnachweis vorlegen und erläutern zu lassen. Soweit der Bewerber den Cloud-Dienst als Kunde bezieht, Eigenerklärung dazu, dass spätestens bei Beginn der Datenverarbeitung die korrespondierenden Kriterien für Cloud-Kunden des dann vorliegenden C5-Testats des Cloud-Betreibers umgesetzt sind. Ist der Bewerber selbst Cloud-Computing-Dienst-Anbieter, sind zusätzlich die korrespondierenden Kriterien für Cloud-Kunden bei Angebotsabgabe ggü. dem Auftraggeber darzustellen. Diese Anforderungen gelten auch beim Einsatz von Unterauftragnehmern oder anderen Drittunternehmen, die ihre Leistungen unter Einsatz von Cloud-Computing-Diensten erbringen."

Notice information

Notice identifier/version: 1442cca9-1ca0-4ed9-af3c-d0c4b09edfa6 - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16
Notice dispatch date: 25/08/2025 20:06:45 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 559889-2025
OJ S issue number: 163/2025
Publication date: 27/08/2025